



Mannheimer
Frauenhaus e.V.



JAHRESBERICHT

MANNHEIMER
FRAUENHAUS E.V.

2023

IMPRESSUM

Mannheimer Frauenhaus e.V.

Verwaltung und Geschäftsstelle
Postfach 12 13 48
68064 Mannheim
Telefon: 06 21 / 74 43 33
Fax: 06 21 / 74 42 43
E-Mail: verwaltung@frauenhaus-fiz.de

Frauenhaus

Postfach 12 13 48
68064 Mannheim
Telefon: 0621 / 74 42 42
Fax: 0621 / 74 42 43
E-Mail: frauenhaus@frauenhaus-fiz.de

Fraueninformationszentrum

Eichendorffstrasse 66-68
68167 Mannheim
Telefon: 06 21 / 37 97 90
Fax: 06 21 / 3 39 33 14
E-Mail: fiz@frauenhaus-fiz.de

Spendenkonto

Förderverein Mannheimer Frauenhaus e.V.
Bankverbindung:
Sparkasse Rhein Neckar Nord
IBAN: DE17 6705 0505 0030 2467 21
BIC: MANSDE66XXX

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort	4
Über uns	5
Der Verein	6
Das Frauenhaus	7
Das Fraueninformationszentrum	8
Unterstützen	9
Jahresbericht	10
Bericht aus dem Frauenhaus	11
Bericht aus dem Fraueninformationszentrum	13
Zahlen 2023	17
Statistiken Frauenhaus	18
Statistiken Fraueninformationszentrum – Beratung	22
Statistiken Fraueninformationszentrum – Clearingstelle	23
Presse	24
In der Öffentlichkeit	25
Spenden	27
Spender*innen	28
Unterstützen	29

GRUSSWORT

**Liebe Mitglieder,
liebe Freund*innen des Vereins,
liebe Kooperationspartner*innen und Unterstützer*innen,**

wie in jedem Jahr möchten wir diesen Jahresbericht nutzen, um zurückzublicken und Danke zu sagen. Unser Dank gilt den zahlreichen Einzelpersonen, den Wohltätigkeits-Clubs, den Unternehmen und Schulen, die uns mit Sach-, Geld- und Zeitspenden unterstützt haben und so ihren Teil zur Ermöglichung unserer Arbeit beigetragen haben.

Unser Dank und unsere Anerkennung gilt allen voran auch all unseren Mitarbeiterinnen, die mit ihrer Hingabe, Professionalität und Empathie den Kern unserer Arbeit bilden. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz wäre unsere Arbeit nicht möglich. Ihr Engagement zeigt sich in der Qualität der Betreuung, der Kreativität in der Problemlösung und dem beständigen Streben nach Verbesserung unserer Angebote. Wir sind dankbar für jeden Beitrag, der dazu beiträgt, das Leben der Frauen, die wir unterstützen, positiv zu beeinflussen.

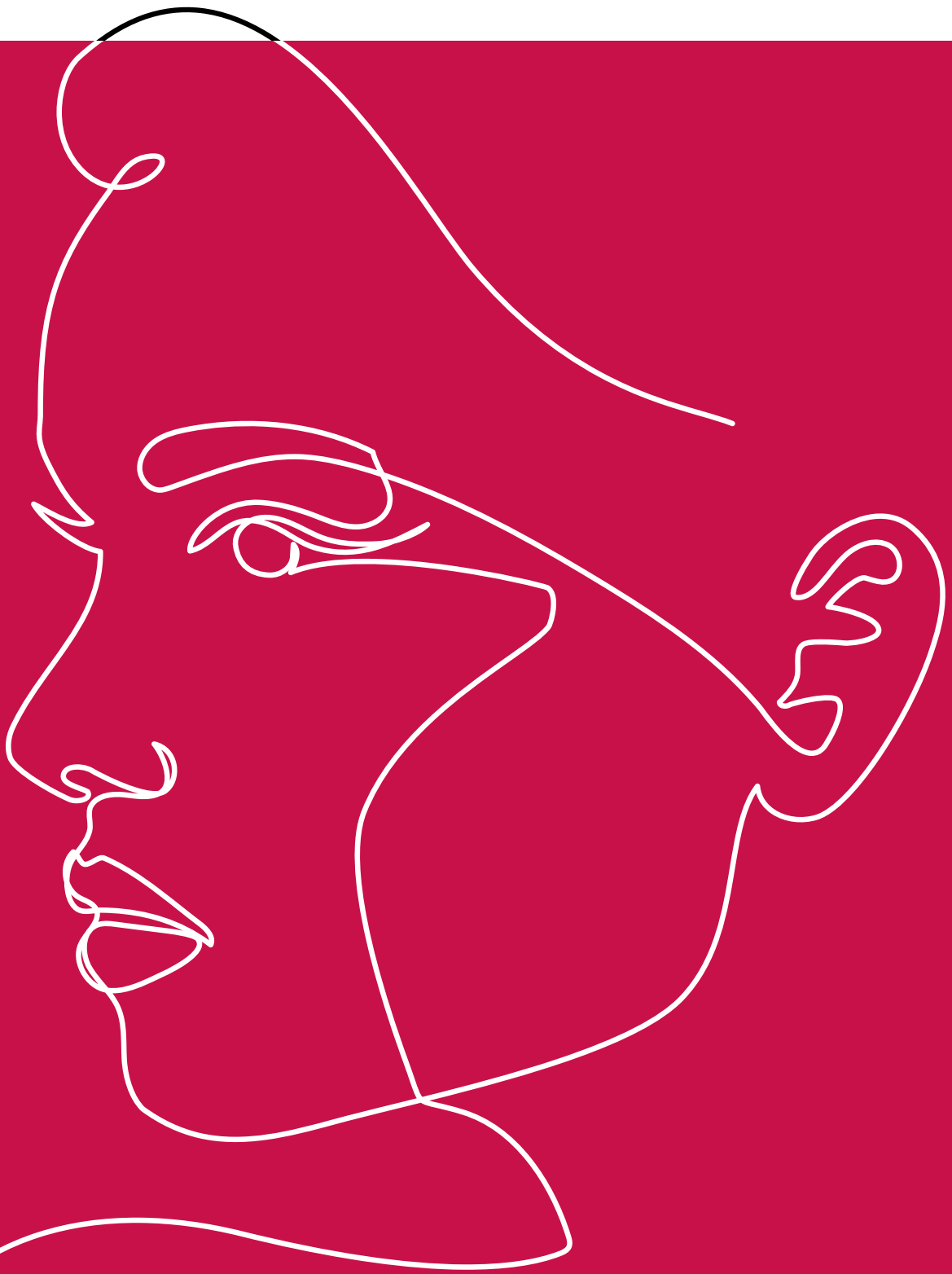
Dank der engagierten Zusammenarbeit innerhalb unseres Teams und mit unseren Partner*innen konnten wir bedeutende Fortschritte erzielen. Ein ganz besonderer Meilenstein im vergangenen Jahr war die Planung eines neuen Hauses. Die aktuell ins Auge gefasste Immobilie, groß und zentral gelegen, stellt trotz gewisser Einschränkungen einen idealen Standort dar. Unsere Pläne sind nun deutlich konkreter als noch vor einem Jahr. Besondere Highlights waren auch unsere Beteiligung an der Bundesgartenschau und die Fortführung diverser Projekte, wie z. B. SEGEL, „Mächtig verliebt“ oder unseren Konversationskurs.

Während wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, blicken wir mit Zuversicht und Entschlossenheit in die Zukunft. Die Herausforderungen des Immobilienmarktes und die Notwendigkeit einer nachhaltigen Finanzierung bleiben bestehen, doch durch unsere gemeinsamen Anstrengungen sind wir zuversichtlich, dass wir unseren Weg erfolgreich fortsetzen werden. Unser Dank gilt allen, die uns auf diesem Weg unterstützen und begleiten.

Es bedanken sich

Der Vorstand

Kerstin Hörig, Marion Baader, Sim Hägele, Nina Vogel und Sara Linda Elzner



ÜBER UNS

DER VEREIN

Der Mannheimer Frauenhaus e.V.

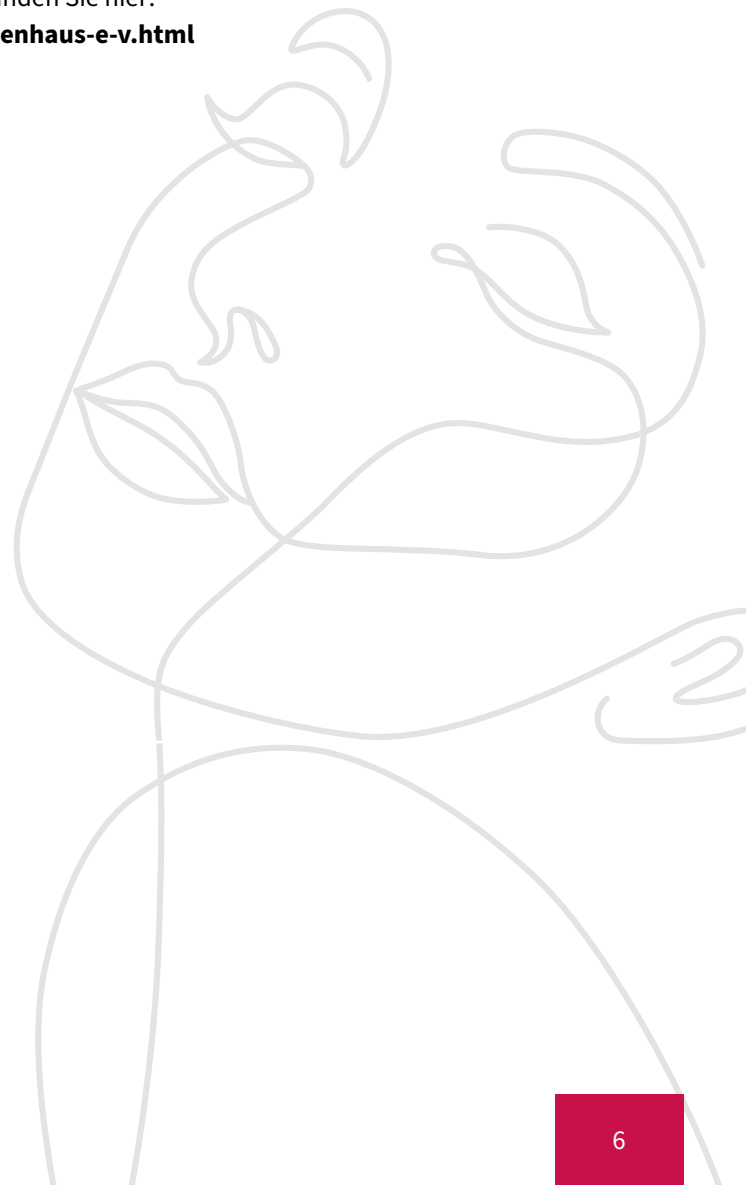
Der Mannheimer Frauenhaus e.V. wurde 1980 gegründet. Er setzt sich gegen jegliche Gewalt an Frauen und Kindern aktiv ein. In seinen beiden Einrichtungen, dem Frauenhaus und dem Fraueninformationszentrum (FIZ), erhalten Frauen und ihre Kinder Schutz und Unterstützung. Wir beraten und unterstützen Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind oder in schwierigen Trennungssituationen leben, und deren Kinder.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

www.frauenhaus-fiz.de

Informationen zur Historie sowie unsere wichtigen Meilensteine finden Sie hier:

www.frauenhaus-fiz.de/aktuelles/40-jahre-mannheimer-frauenhaus-e-v.html



DAS FRAUENHAUS

Das Frauenhaus bietet Schutz vor Gewalt, vor Bedrohung und vor Ausweglosigkeit in akuten häuslichen Gewaltsituationen. Hier finden Frauen und ihre Kinder eine sichere Unterkunft. Hier können sie Abstand zu dem gewinnen, was sie erlebt haben und eine tragfähige neue Perspektive für sich und ihre Kinder aufbauen.

Das Frauenhaus verfügt über eine barrierefreie Wohnung.

Unsere externen Wohnungen können insbesondere auch Frauen mit Söhnen ab 15 Jahren nutzen.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

www.frauenhaus-fiz.de/frauenhaus.html



DAS FRAUENINFORMATIONSZENTRUM

Das Fraueninformationszentrum (FIZ) ist die Beratungsstelle des Mannheimer Frauenhaus e.V. Wir unterstützen Frauen in schwierigen Trennungs- und Scheidungssituationen. Wir beraten und begleiten Frauen, die Wege aus einer gewalttätigen Beziehung suchen. Darüber hinaus informieren und beraten wir Frauen zum Wohnungsverweis, Gewaltschutzgesetz und unterstützen Frauen, die von Stalking betroffen sind.

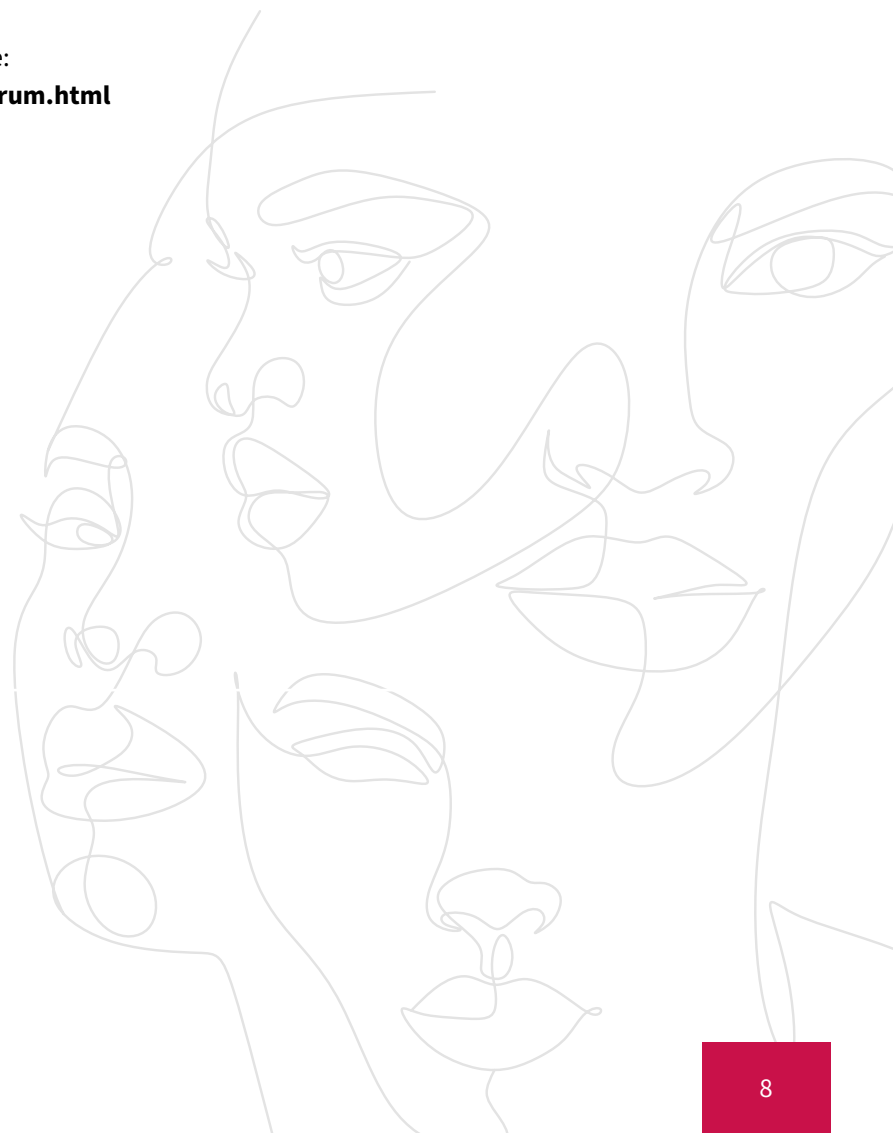
Ebenso bieten wir Fachberatung für andere Institutionen und informieren über spezifische Gewaltaspekte und Beziehungsstrukturen.

Wir beraten auch Angehörige, Freundinnen und Freunde.

Unser Angebot richtet sich an Frauen, unabhängig vom Aufenthaltsstatus, egal welchen Alters, mit und ohne Behinderung, gleich welcher Lebensform. Die Beratungen sind vertraulich und kostenlos.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

www.frauenhaus-fiz.de/fraueninformationszentrum.html



UNTERSTÜTZEN

So können Sie uns unterstützen:

Wir freuen uns über neue Mitglieder unseres Vereins ebenso wie über Spenden.

In unserer Arbeit sind wir immer wieder auf praktische Unterstützung angewiesen wie z. B. Übersetzen oder Hilfe für Bewohnerinnen beim Umzug und der Ausstattung einer neuen Wohnung.

Die beste Unterstützung für Bewohnerinnen und deren Kinder ist das Angebot bezahlbaren Wohnraums!

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

<https://www.frauenhaus-fiz.de/unterstuetzen.html>

Spendenkonto

Förderverein Mannheimer Frauenhaus e.V.

Bankverbindung:

Sparkasse Rhein Neckar Nord

IBAN: DE17 6705 0505 0030 2467 21

BIC: MANSDE66XXX

Bleiben Sie außerdem über alle aktuellen Meldungen hier auf dem Laufenden:

Homepage:

<https://www.frauenhaus-fiz.de/>

Facebook:

<https://www.facebook.com/mannheimerfrauenhausev>

Instagram:

<https://www.instagram.com/mannheimer.frauenhaus.e.v/>

LinkedIn:

<https://www.linkedin.com/company/mannheimer-frauenhaus-e-v/>

YouTube:

<https://www.youtube.com/channel/UCwfkDRZBpgAma1dReVpDMyw>

Wir bedanken uns bei den Leser*innen dieses Jahresberichts und freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2024!



JAHRESBERICHT

BERICHT AUS DEM FRAUENHAUS

Kurz erklärt: Was wir anbieten können

Im Mannheimer Frauenhaus arbeiten Sozialarbeiterinnen/ Sozialpädagoginnen und begleiten Frauen und deren Kinder, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, in ein gewaltfreies Leben. Dazu gehören u. a.: individuelle Hilfestellung bei der Lösung persönlicher Probleme, bei der Klärung rechtlicher Fragen und der Klärung finanzieller Absicherung, Einzelgespräche über die erlebte Gewaltsituation und Hilfe bei der Verarbeitung von Gewalt und Bedrohung sowie pädagogisch betreute Kindergruppen, Spiel- und Freizeitaktivitäten. Der Kinderbereich im Frauenhaus bietet ein betreutes Angebot für Kinder, bis diese im Kindergarten und in der Schule in Mannheim angebunden sind. Neben regelmäßig stattfindenden Angeboten wie Ausflüge in den Luisen- und Herzogenriedpark oder das gemeinsame Frühstücken mit den Bewohner*innen in verschiedenen Cafés in Mannheim möchten wir anschließend auf zwei besondere Highlights im Jahr 2023 aufmerksam machen.

Bundesgartenschau 2023 in Mannheim - wir waren dabei!

Nachhaltigkeit wurde auf der BUGA 2023 nicht nur einseitig im rein ökologischen Sinne betrachtet, sondern auch ökonomisch und sozial. Wir haben bei der Gestaltung eines Gartens auf der BUGA mitgewirkt. In den SDG-Gärten (SDG = Sustainable Development Goal) konnte sich von April bis Oktober über vielfältige Themen wie z. B. Geschlechtergleichheit informiert werden. In SDG-Garten 5 (Geschlechtergleichheit) waren von uns einige Fallbeispiele zu sehen, die aufzeigten womit Frauen, die häuslicher Gewalt ausgesetzt sind, zu kämpfen haben und wie es danach weitergeht.



Gemeinsam haben wir auch mit unseren Bewohnerinnen die BUGA besucht. So konnten sie die Blumenpracht und Ausstellungen auf der BUGA als gelungenen Tapetenwechsel nutzen, das Miteinander untereinander stärken und den schwierigen Alltag einmal hinter sich lassen.



Boxtraining mit unseren Bewohnerinnen

Fitness-Boxen für Frauen ist ein Ganzkörper-Workout, das Elemente des Aerobic mit Kampfsport-Techniken verbindet. Ausdauer, Beweglichkeit und Kraft werden verbessert und das Selbstbewusstsein steigt. Unsere Bewohnerinnen haben an einem Boxtraining-Kurs teilgenommen und durch professionelle Anleitung einer Boxtrainerin viel gepowert und gelernt.



BERICHT AUS DEM FRAUENHAUS

Konversationskurs als niederschwelliges Angebot für Bewohnerinnen des Mannheimer Frauenhaus mit wenig oder keinen Deutschkenntnissen

Dieses Projekt dient zur Unterstützung unserer Frauen mit wenig Deutschkenntnissen und zielt darauf ab, dass die Bewohnerinnen ihre Deutschkenntnisse verbessern können und an das gesellschaftliche Leben in Deutschland herangeführt werden.

Aufgabe des Kurses ist es, den Frauen in einer lockeren und offenen Umgebung die Möglichkeit zu geben ihr Deutsch zu verbessern, um ihren Alltag selbständig besser bewältigen zu können.

Exkursionen in die Kunsthalle, ins Technoseum, in den Herzogenriedpark, zum Bürgerdienst, ins MARCHIVUM wie auch ein gemeinsames Frauenfrühstück fördern das Gefühl von Zugehörigkeit, wie aber auch die Integration. Hemmschwellen (fremde Stadt, fremdes Land) konnten somit abgebaut werden und die Frauen in ihrer Selbstständigkeit und Selbstsicherheit gefördert und motiviert werden.



BERICHT AUS DEM FRAUENINFORMATIONSZENTRUM

One Billion Rising

Am 14. Februar, zum Valentinstag, sind Frauen jedes Jahr dazu eingeladen, raus zu gehen, zu tanzen und sich zu erheben, um das Ende der Gewalt gegen Frauen zu fordern. Im Jahr 2023 gab es auch wieder eine Veranstaltung zu One Billion Rising in Mannheim. Das Fraueninformationszentrum (FIZ) nahm mit Frauen und Kindern daran teil und verteilte zudem Informationsmaterialien und kleine Giveaways.

Wir haben uns außerdem sehr darüber gefreut, dass die Organisator*innen in den Presseankündigungen für die Veranstaltung auch auf unser Beratungsangebot im FIZ aufmerksam gemacht haben.

Aktion zum Internationalen Frauentag

Am 8. März (Internationaler Frauentag) waren wir mit einer Mitmachaktion auf dem Marktplatz vertreten. Unter dem Motto „Wie steht es um die Gleichberechtigung in Deutschland“ sind wir mithilfe einer kleinen Bodenzeitung und einem Quiz zum Thema Frauenrechte in Deutschland mit Passant*innen ins Gespräch gekommen.

Unterstützt wurden wir dabei von einigen Kooperationspartner*innen.



Ziel der Aktion war es, zu verdeutlichen, dass die Gleichberechtigung der Geschlechter bei weitem noch nicht in allen Lebensbereichen erreicht ist und es noch viel zu tun gibt. Viele Passant*innen zeigten sich erstaunt darüber, dass es viele fundamentale Frauenrechte noch nicht allzu lange in Deutschland gibt.

Aktion zum Internationalen Tag zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen

Auch im Jahr 2023 haben wir zum 25. November, dem Internationalen Tag zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen, eine Aktion gestartet. Unter Bezugnahme auf die Kampagne „Orange the world“ beleuchteten wir die Fenster des FIZ in Orange und machten mit Plakaten auf die strukturelle Gewalt gegen Frauen aufmerksam. Außerdem wurde ein Plakat zur „White Lily Revolution“ aufgehängt, um die institutionelle Gewalt gegen Mütter bei Sorge- und Umgangsrechtsverfahren noch einmal gezielt sichtbar zu machen.



Schließlich führten wir anlässlich des 25. November 2023 ein Gespräch mit dem Mannheimer Morgen. Dadurch konnten die oben genannten Themen am Internationalen Tag zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen in dem Artikel „Weiße Lilien für mehr Schutz“ des Mannheimer Morgens platziert werden.

BERICHT AUS DEM FRAUENINFORMATIONSZENTRUM

Gruppenangebote

Neben der Beratung bieten wir auch niedrigschwellige Gruppenangebote für alle Frauen und deren Kinder an, die das Fraueninformationszentrum aufsuchen. Dazu gehören z. B. das Frauenfrühstück wie auch sonstige jahreszeitliche und themenorientierte Angebote. Das Frauenfrühstück fand im Jahr 2023 endlich wieder in den Räumlichkeiten des FIZ statt, so auch in den Sommermonaten im Herzogenriedpark. Daneben führte uns unser diesjähriger Sommerausflug auf die BUGA 23 in Mannheim, ein absolutes Highlight für die Frauen und Kinder. In der Adventszeit konnten wir zudem die Frauen und Kinder, dank einer großzügigen Spende, auf einen Besuch mit Speis und Trank auf den Weihnachtsmarkt in Mannheim einladen.



Gruppenangebot für Frauen in Trennung

„Es ist Zeit, neue Türen zu öffnen und neuen Anfängen zu vertrauen“. Nach diesem Motto fand vom 1. März bis zum 28. Juni 2023 wieder ein Gruppenangebot für Frauen in einer Trennung statt. In der Gruppe konnten sich Frauen darüber austauschen, was sie stärkt, zu was sie Ja sagen oder Nein sagen und was hilft, immer mehr den eigenen Weg zu gehen.

Die Treffen fanden alle 14 Tage in unseren Räumlichkeiten statt, jeweils mittwochs von 13:30 – 15:00 Uhr und wurde von einer Mitarbeiterin begleitet.

Themenschwerpunkte waren:

- Wie sehe ich mich in meiner Beziehung?
- Einsamkeit
- Angst und Abhängigkeit
- Respektlosigkeit
- Missachtung und Gewalt in Beziehung
- Sexualität

- Wut und Trauer
- Loslassen können
- Stärkung des eigenen Selbstbewusstseins

Der Austausch in der Gruppe mit anderen Frauen in ähnlichen Lebenssituationen war sehr entlastend und hat den teilnehmenden Frauen geholfen, sich wieder mehr auf die eigenen Stärken zu besinnen.



Arbeit mit geflüchteten Frauen

Bereits seit 2017 bieten wir im FIZ neben unseren Informationsveranstaltungen für ehren- und hauptamtlich Tätige wie auch für geflüchtete Frauen selbst einen Frauentreff an. Dieses niedrigschwellige Angebot richtet sich vorrangig an die Frauen und Kinder in den Flüchtlingsunterkünften in Mannheim. Zudem möchten wir auch im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit auf die besonderen Belange von geflüchteten Frauen hinweisen und diese so auch über das Hilfesystem und unser Beratungsangebot informieren. Gleichzeitig sind wir mit verschiedenen Akteur*innen in der Flüchtlingsarbeit vernetzt und arbeiten aktiv im Bündnis Sicherer Hafen Mannheim mit. Auch auf Landesebene setzen wir uns für das Thema Gewaltschutz für geflüchtete Frauen ein.

In diesem Jahr gab es erneut viele strukturelle Veränderungen in der Arbeit mit geflüchteten Frauen in Mannheim. Neben den Unterkünften Benjamin Franklin und Spinelli kam noch die Unterkunft im Edinger Riedweg Rheinau hinzu, in der vor allem alleinstehende Frauen und Familien lebten. Das Thomashaus wurde im Laufe des Jahres geschlossen und es entstand stattdessen auf Benjamin Franklin eine Unterkunft für ukrainische geflüchtete Menschen, betreut durch PulsM. Hinsichtlich dieser Veränderungen mussten wir uns wieder neu sortieren, neue

BERICHT AUS DEM FRAUENINFORMATIONSZENTRUM

Kooperationen knüpfen und unser bisheriges Angebot für die Frauen neu aufstellen, mit dem Ziel möglichst alle Frauen erreichen zu können.



Ab April konnte dann wieder monatlich der Frauentreff im Herzogenriedpark stattfinden. Unterstützt wurden wir dabei von einer Honorarkraft, die wir mithilfe des Flüchtlingsfonds finanzieren konnten. Der Treff fand von April bis Oktober im Herzogenriedpark statt. Von November bis Dezember gab es gesonderte Angebote für Frauen und Kinder (Besuch Luisenpark und Weihnachtsmarkt). Der Treff wurde wie immer gut von den Frauen angenommen. Besonders gefreut hat es uns, dass wir nun auch viele ukrainische geflüchtete Frauen und Kinder mit unserem Angebot erreichen konnten, was wir auf die gute Zusammenarbeit und Kooperation mit PulsM zurückführen. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder Informationsveranstaltungen sowohl vor Ort als auch online für Unterstützer*innen und für die Frauen in den Unterkünften anbieten. Hierbei wurden wir teilweise von Sprachmittlerinnen unterstützt. Besonders hervorzuheben ist die Veranstaltung auf Columbus, da es sich hierbei um eine gemeinsame Veranstaltung der beiden Unterkünfte auf Benjamin Franklin handelte und somit einen Raum für Begegnung unter den Frauen schaffte.



Die stetige und gute Vernetzungs- und Kooperationsarbeit hat sich bewährt. Unterstützer*innen, Migrationsberater*innen und Integrationsmanager*innen etc. kamen und kommen immer wieder auf uns zu und haben das Angebot der kollegialen Fallberatung gerne in Anspruch genommen oder Frauen an uns vermittelt. Umgekehrt konnten wir auch bei schwierigen ausländerrechtlichen Fragen in der Beratung auf Kooperationspartner*innen zugehen und uns beraten lassen.



Femizide

In Deutschland stirbt jeden dritten Tag eine Frau durch die Gewalt eines Mannes. Im Sommer 2023 wurde eine Frau aus Mannheim durch ihren Ex-Partner getötet. Hierzu wurden wir von der Presse befragt und konnten zum Thema Femizide öffentlich Stellung beziehen.

Im Kontext der internationalen Diskussion wird unter Femiziden die vorsätzliche Tötung von Frauen, weil sie Frauen sind, verstanden. Femizide werden besonders häufig durch männliche Partner oder Ex-Partner verübt. Weiter gefasste Definitionen beziehen alle Ermordungen von Frauen oder Mädchen mit ein, oder umfassen auch Tötungen von Frauen und Mädchen durch Familienmitglieder und im Kontext sexualisierter Gewalt.

Femizide sind keine dramatischen Einzelfälle, wie sie in den Medien und Politik noch zu häufig dargestellt werden. Sie haben System und sind Produkt eines gesellschaftlichen Ganzen, Besitzdenken spielt hier eine große Rolle. Der Mann wähnt sich im Glauben, dass die Frau ihm gehört, er die totale Macht über sie hat. Frauen, die angeblich aufgrund eines Verstoßes gegen tradierte Rollenbilder verstoßen, werden gewaltvoll bestraft.

BERICHT AUS DEM FRAUENINFORMATIONSZENTRUM

Femizide können nur verhindert werden, wenn wir die dahinterliegenden Strukturen anerkennen und gezielt verändern.

Wir fordern deshalb die sofortige Umsetzung der Istanbul-Konvention, die besagt, dass Betroffene von geschlechtsspezifischer Gewalt jeglicher Art effektiv geschützt werden und Trennungstötungen nicht milder bestraft werden, weil es sich um Taten in einer Partnerschaft handelt.

Zuschusserhöhung für die Beratungsarbeit im FIZ für das Jahr 2024

Im Rahmen der Haushaltsverhandlungen im Dezember 2023 durften wir uns über eine Zuschusserhöhung der Stadt Mannheim für die Beratungsarbeit im FIZ freuen. Wir bedanken uns recht herzlich für die Gespräche und die Anträge der unterstützenden Fraktionen im Gemeinderat. Auch wenn durch die steigenden Anfragen an Beratung und Präventionsangeboten noch Luft nach oben ist und ein weiterer Ausbau der ambulanten Beratung als notwendig erachtet wird, ist dies ein klares Zeichen in die richtige Richtung, nämlich zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt an Frauen und für die konsequente Umsetzung der Istanbul Konvention in Mannheim, vielen Dank!

Projekt „Mächtig verliebt“

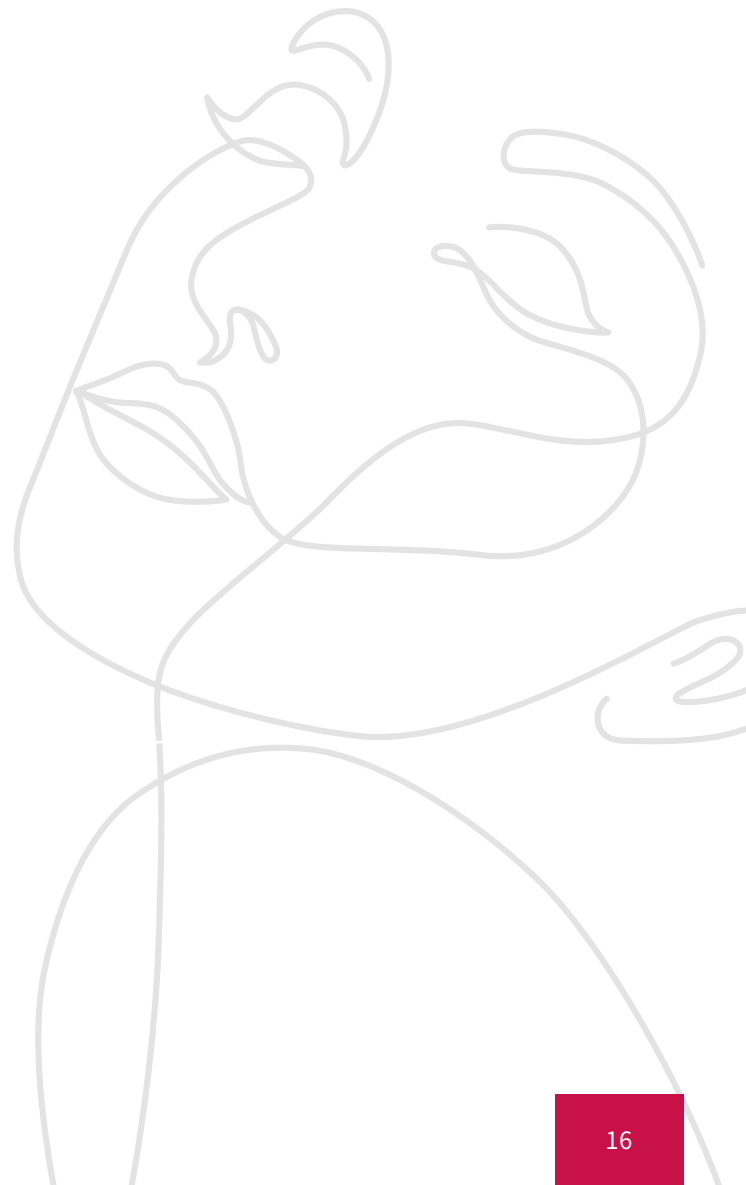
Viele Jugendliche und junge Erwachsene erleben seelische, körperliche und/oder sexualisierte Gewalt in ihren ersten Liebesbeziehungen. Gewalt in Teenagerbeziehungen ist weit verbreitet. Diese Gewalt hat verheerende Auswirkungen auf die körperliche, geistige und soziale Entwicklung. Die erlebte Gewalt hat auch Auswirkungen auf spätere Partnerschaften. Das belegen verschiedene Studien.

Der Workshop „mächtig verliebt“ beinhaltet das Thema Beziehungsgewalt in Teenagerbeziehungen. Zielgruppe sind junge Menschen ab der Klassenstufe acht. Unser Ziel ist es Jugendlichen und jungen Erwachsenen notwendig schon sehr früh Kompetenzen für positive Erfahrungen in gleichberechtigten Liebesbeziehungen bzw. Partnerschaften zu vermitteln. Wir wollen sie dazu befähigen Warnzeichen für Gewalt in Beziehungen frühzeitig zu erkennen. Mit unserem Workshop sind wir auch im Jahr 2023 in Mannheimer Berufsschulen unterwegs gewesen. Gemeinsam mit unserem Tandem-Partner, einem Schulsozialarbeiter, waren wir in der Justus-von-Liebig-Schule, der Eberhard Gothein-Schule und der IGMH in Mannheim zu

Gast. Die Klassen waren jeweils zwischen 20 und 30 Schüler*innen stark.

In jedem durchgeführten Workshop zeigte sich, wie wichtig dieses Thema ist. Nahezu in jeder Klasse gab es Menschen, die bereits gewaltvolle Erfahrungen in Beziehungen gemacht haben.

Die Workshop-Reihe hatte einige weitere Anfragen von Realschulen sowie von Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ). Diese Anfragen konnten wir jedoch nicht annehmen. Problematisch für viele Schulen ist die finanzielle Ausstattung für Angebote wie „mächtig verliebt“.





ZAHLEN

2023

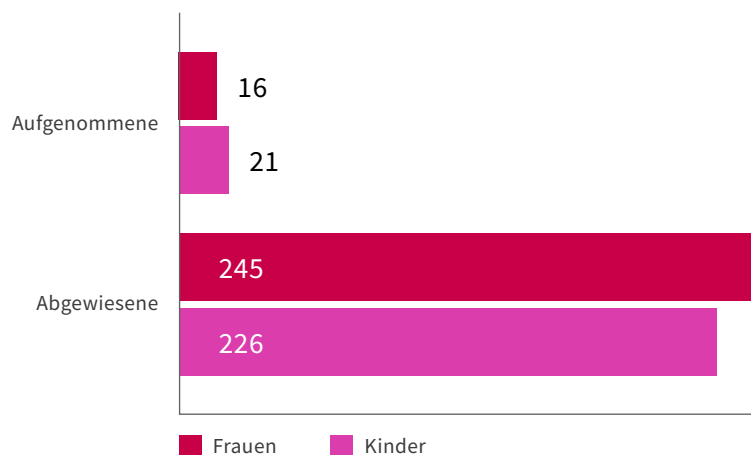
STATISTIK FRAUENHAUS

Das Frauenhaus bietet gewaltbetroffenen Frauen eine Unterkunft und die Möglichkeiten, neue Perspektiven anzugehen. Im Folgenden finden Sie einige Zahlen dazu.

Belegungsstatistik Frauenhaus	FH	AW	Gesamt
Anzahl ausgezogener Frauen (absolut)	14	7	21
Anzahl ausgezogener Kinder (absolut)	23	9	32
Durchschnittliche Belegung gesamt	16,0	8,5	24,1
Auslastung in % gesamt	76,23 %	71,11 %	72,92 %
Platzangebot Frauenhaus	21		
Platzangebot Außenwohnungen		12	
Platzangebot gesamt			33

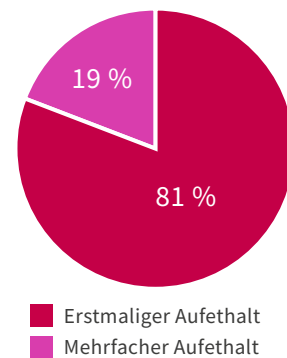
Aufgenommene	FH	AW	Gesamt
Frauen	11	5	16
Kinder	14	7	21
Personen gesamt	25	12	37

Abgewiesene	Gesamt
Frauen	245
Kinder	226
Personen gesamt	471

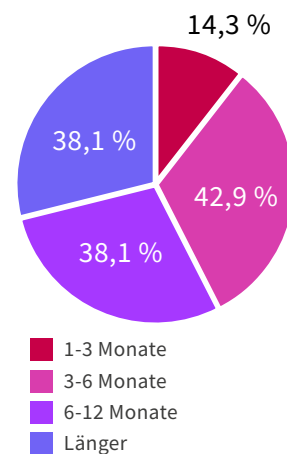


STATISTIK FRAUENHAUS

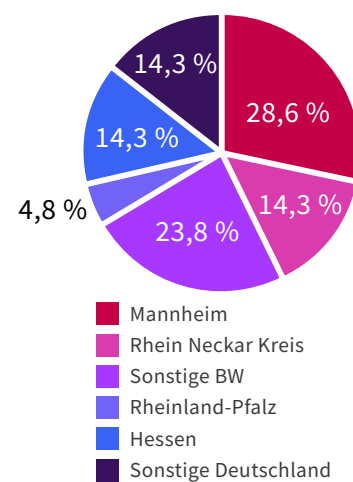
Aufenthalt	FH	AW	Gesamt
Erstmaliger Frauenhausaufenthalt	71 %	100 %	81 %
Mehrfacher Frauenhausaufenthalt	29 %	0 %	19 %
Durchschnittlicher Aufenthalt Frauenhaus in Monaten	0,0	10,1	6,4
Durchschnittlicher Aufenthalt Außenwohnung in Monaten	7,2	0,0	8,2



Aufenthaltsdauer	FH	AW	Gesamt
bis 1 Woche	0,0 %	0,0 %	0,0 %
1 Woche bis 1 Monat	0,0 %	0,0 %	0,0 %
1 - 3 Monate	21,4 %	0,0 %	14,3 %
3 - 6 Monate	42,9 %	42,9 %	42,9 %
6 - 12 Monate	42,9 %	28,6 %	38,1 %
Länger	42,9 %	28,6 %	38,1 %

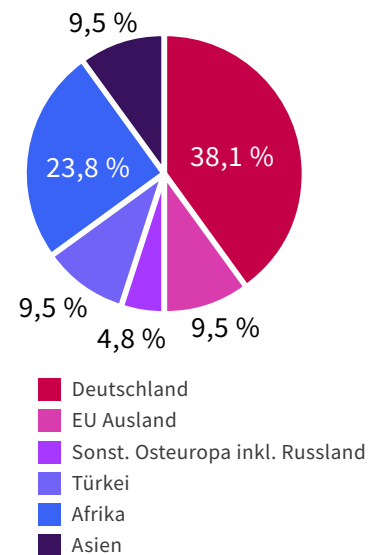


Herkunftsorte	FH	AW	Gesamt
Mannheim	7,1 %	71,4 %	28,6 %
Rhein Neckar Kreis	14,3 %	14,3 %	14,3 %
Sonstige Baden-Württemberg	35,7 %	0,0 %	23,8 %
Rheinland-Pfalz	0,0 %	14,3 %	4,8 %
Hessen	21,4 %	0,0 %	14,3 %
Sonstige Deutschland	21,4 %	0,0 %	14,3 %
Ausland	0,0 %	0,0 %	0,0 %

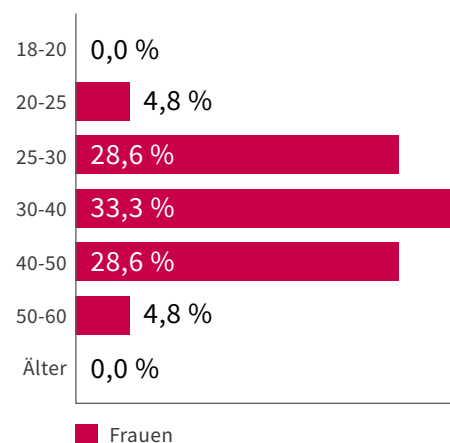


STATISTIK FRAUENHAUS

Staatsangehörigkeit	FH	AW	Gesamt
Deutschland	50,0 %	14,3 %	38,1 %
EU Ausland	0,0 %	28,6 %	9,5 %
Sonst. Osteuropa inkl. Russland	7,1 %	0,0 %	4,8 %
Türkei	14,3 %	0,0 %	9,5 %
Afrika	21,4 %	28,6 %	23,8 %
Asien	7,1 %	14,3 %	9,5 %
Amerika	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Australien und Ozeanien	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Sonstige	0,0 %	0,0 %	0,0 %

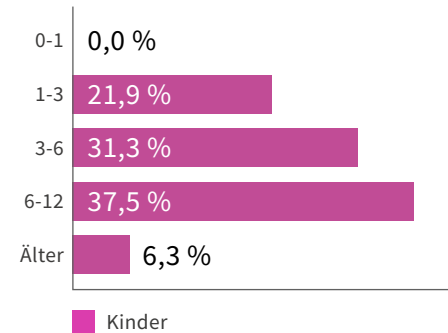


Altersstruktur Frauen	FH	AW	Gesamt
18 - 20	0,0 %	0,0 %	0,0 %
20 - 25	7,1 %	0,0 %	4,8 %
25 - 30	42,9 %	0,0 %	28,6 %
30 - 40	35,7 %	28,6 %	33,3 %
40 - 50	14,3 %	57,1 %	28,6 %
50 - 60	0 %	14,3 %	4,8 %
Älter	0 %	0,0 %	0 %

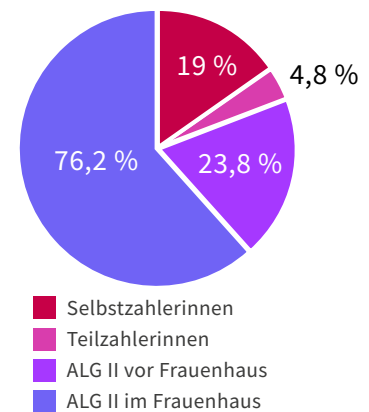


STATISTIK FRAUENHAUS

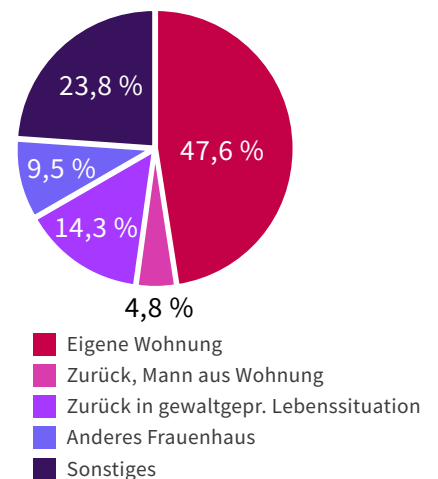
Alter der Kinder bei Einzug	FH	AW	Gesamt
0 - 1	0,0 %	0,0 %	0,0 %
1 - 3	26,1 %	11,1 %	21,9 %
3 - 6	34,8 %	22,2 %	31,3 %
6 - 12	30,4 %	55,6 %	37,5 %
Älter	4,3 %	11,1 %	6,3 %



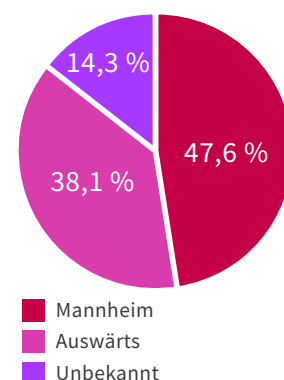
	FH	AW	Gesamt
Selbstzahlerinnen (nur Nutzungsentgeld)	14,3 %	28,6 %	19,0 %
Teilzahlerinnen (nur Nutzungsentgeld)	0,0 %	14,3 %	4,8 %
ALG II vor Frauenhausaufenthalt	35,7 %	0,0 %	23,8 %
ALG II im Frauenhaus	85,7 %	57,1 %	76,2 %



Verbleib der Frauen	FH	AW	Gesamt
Eigene Wohnung	50 %	42,9 %	47,6 %
Zurück, Mann aus Wohnung	0,0 %	14,3 %	4,8 %
Zurück in gewaltgeprägte Lebenssituation	14,3 %	14,3 %	14,3 %
Anderes Frauenhaus	14,3 %	0,0 %	9,5 %
Sonstiges	21,4 %	28,6 %	23,8 %



Wohnort nach Frauenhausaufenthalt	FH	AW	Gesamt
Mannheim	28,6 %	85,7 %	47,6 %
Auswärts	57,1 %	0,0 %	38,1 %
Unbekannt	14,3 %	14,3 %	14,3 %



STATISTIK FRAUENINFORMATIONSZENTRUM (FIZ) - BERATUNG

Das Fraueninformationszentrum (FIZ) ist die Beratungsstelle des Mannheimer Frauenhaus e.V. Wir unterstützen Frauen in schwierigen Trennungs- und Scheidungssituationen. Darüber hinaus informieren und beraten wir Frauen zum Wohnungsverweis, Gewaltschutzgesetz und unterstützen Frauen, die von Stalking betroffen sind.

Beratung	2023
Ratsuchende insgesamt	522 (2022: 437)
davon Frauen	311 (2022: 297)
davon Angehörige	42 (2022: 35)
davon Fachpersonal	169 (2022: 105)
Beratungskontakte insgesamt	824 (2022: 837)

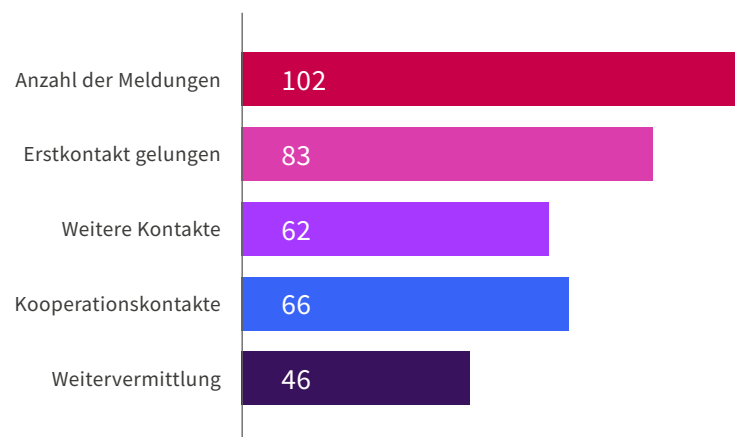
Bewertung:

Die Anfragen an Beratungen nehmen weiterhin stetig zu. Nicht nur die Anzahl der ratsuchenden Frauen steigt. Im Vergleich zu den letzten fünf Jahren ist vor allem eine enorme Zunahme der Anfragen von Seiten des Fachpersonals zu verzeichnen. Auch Angehörige und Freund*innen wenden sich vermehrt an das Fraueninformationszentrum und lassen sich beraten. Die Beratungsfälle werden zudem immer komplexer, was sich auch an den vermehrten Beratungskontakten zeigt. Neben Beratungsinhalten, wie dem Gewaltschutz und den Sorge- und Umgangsrechtlichen Fragen, welche ohnehin schon sehr zeitintensiv sind und sich oft schwierig gestalten, stellen sich natürlich auch Fragen der Existenzsicherung, zur Wohnungssituation und der psychosozialen Begleitung. Um den steigenden Anfragen auch in Zukunft qualitativ gerecht zu werden und Frauen gut beraten zu können, ist ein weiterer Ausbau der ambulanten Beratungsarbeit notwendig.

STATISTIK FRAUENINFORMATIONSZENTRUM (FIZ) - CLEARINGSTELLE

Gemeinsam mit dem Heckertstift, Caritasverband Mannheim e.V., ist das Fraueninformationszentrum Träger der Clearingstelle (Interventionsstelle). Nach Erhalt der Polizeimeldung, aufgrund eines Einsatzes „Gewalt im sozialen Nahraum“, setzt sich die Clearingstelle proaktiv innerhalb von 48 Stunden mit den betroffenen Frauen in Verbindung. Wir informieren über die Maßnahmen des Wohnungsverweises und/oder sonstige Schutzmaßnahmen und vermitteln zu weiteren Stellen. Mit Abschluss des Projektes „High Risk“ der Polizei 2019 und während der Pandemie ist eine enorme Zunahme der Polizeimeldungen und Beratungskontakte im Vergleich zu den Vorjahren zu verzeichnen. Im Jahr 2023 meldeten die Polizeidienststellen der Stadt Mannheim 102 Einsätze an das Fraueninformationszentrum (FIZ). Insgesamt konnte ein Erstkontakt mit 83 Betroffenen, Angehörigen und Fachkräften stattfinden. Oftmals werden weitere Fachdienste hinzugezogen wie z. B. die Polizei, Ordnungs-, Jugend-, Wohnungsamt, Ausländerbehörde, Familiengericht, Rechtsanwält*innen usw.

Clearingstelle	2023
Anzahl der Meldungen	102
Erstkontakt gelungen	83 (81,37 %)
Weitere Kontakte	62
Kooperationskontakte	66
Weitervermittlung	46





PRESSE

IN DER ÖFFENTLICHKEIT

Auch in 2023 waren wir wieder in einigen Veröffentlichungen in Zeitungen, Magazinen, Radio und Fernsehen vertreten. Hier eine kleine Auswahl:

“Versorgungssituation von Frauen mit Suchterkrankungen”, 12. April 2023, lss-bw.de: <https://lss-bw.de/versorgungssituation-von-frauen-mit-suchterkrankungen/>

“Spendenübergabe des Ladies Day an das Mannheimer Frauenhaus e.V.”, 20. April 2023, gcmv.de: <https://www.gcmv.de/aktuelles/spendenuebergabe-des-ladies-day-an-das-mannheimer-frauenhaus-ev/>

“Femizide: Warum eine Frau in Mannheim starb”, 1. Juli 2023, mannheimer-morgen.de: https://www.mannheimer-morgen.de/orte/mannheim_artikel,-mannheim-femizide-warum-eine-frau-in-mannheim-starb-_arid,2100455.html

“Wie 17 kleine Gärten auf der Mannheimer Buga zum Nachdenken anregen”, 7. Juli 2023, mannheimer-morgen.de: https://www.mannheimer-morgen.de/orte/mannheim_artikel,-mannheim-wie-17-kleine-gaerten-auf-der-mannheimer-buga-zum-nachdenken-anregen-_arid,2102447.html

“FHK-Fachinformation: Inklusion – Gewaltschutz für alle Frauen”, 5. September 2023, frauenhauskoordinierung.de: <https://www.frauenhauskoordinierung.de/aktuelles/detail/fhk-fachinformation-inklusion-gewaltschutz-fuer-alle-frauen-nr02-2023>

“Spende an das Mannheimer Frauenhaus”, 11. September 2023, nak-mannheim-weinheim.de: <https://www.nak-mannheim-weinheim.de/dbc/1468206/290707/Spende-an-das-Mannheimer-Frauenhaus>

“Grüne Politprominenz zu Gast bei der Bundesfrauenkonferenz in Mannheim”, 15. September 2023, mannheimer-morgen.de: https://www.mannheimer-morgen.de/orte/mannheim_artikel,-mannheim-gruene-politprominenz-zu-gast-bei-der-bundesfrauenkonferenz-in-mannheim-_arid,2125551.html

„Von Frauen für Frauen“: Ladieslike-Flohmarkt in Mannheim spendet an Frauenhaus, 1. November 2023, mannheimer-morgen.de: https://www.mannheimer-morgen.de/orte/mannheim_artikel,-mannheim-von-frauen-fuer-frauen-ladieslike-flohmarkt-in-mannheim-spendet-an-frauenhaus-_arid,2141745.html

“Frauenhäuser Mannheim und Heidelberg fordern sichere Finanzierung - Frauen müssen für ihren Schutz oft zahlen”, 11. November 2023, swr.de: <https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/mannheim/zahlen-fuer-aufenthalt-im-frauenhaus-100.html>

“Pilotprojekt SEGEL für von Gewalt im sozialen Nahraum und eigener Abhängigkeit betroffene Frauen schafft Mehrwert”, 4. Dezember 2023, hs-mannheim.de: <https://www.hs-mannheim.de/einzelansicht/pilotprojekt-segel-fuer-von-gewalt-im-sozialen-nahraum-und-eigener-abhaengigkeit-betroffene-frauen-schafft-mehrwert.html>

IN DER ÖFFENTLICHKEIT

“RNF-Intensiv-Sendung zum Thema „Frauenhäuser an Belastungsgrenze - Schnelle Hilfe für Frauen in Not wird zum Kraftakt“, 4. Dezember 2023, rnf.de: <https://www.rnf.de/mediathek/video/intensiv-frauenhaeuser-an-belastungsgrenze-schnelle-hilfe-fuer-frauen-in-not-wird-zum-kraftakt/>

“Weihnachten im Mannheimer Frauenhaus: Katjas mutiger Weg aus der häuslichen Hölle”, 12. Dezember 2023, mannheimer-morgen.de: https://www.mannheimer-morgen.de/orte/mannheim_artikel,-mannheim-weihnachten-im-mannheimer-frauenhaus-katjas-mutiger-weg-aus-der-haeuslichen-hoelle-_arid,2158762.html

“Mannheimer Frauenhaus e.V. - Hier finden Frauen und ihre Kinder eine sichere Unterkunft”, mannheim.ladiescircle.de: <https://mannheim.ladiescircle.de/hilfsbereitschaft/mannheimer-frauenhaus-ev/>

“Die 17 SDG-Gärten auf der BUGA 23: SDG 5: Geschlechtergleichheit - Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen”, buga23.de: <https://www.buga23.de/die-parks/sdg-gaerten/>

“75 Jahre Parität Baden-Württemberg”, paritaet-bw.de: <https://paritaet-bw.de/weil-alle-zaehlen-der-paritaetische-fuer-das-leben>

Wir selbst sind auch auf unseren Social Media-Kanälen aktiv:

Facebook:

<https://www.facebook.com/mannheimerfrauenhaeusev>

Instagram:

<https://www.instagram.com/mannheimer.frauenhaus.e.v/>

LinkedIn:

<https://www.linkedin.com/company/mannheimer-frauenhaus-e-v/>

YouTube:

<https://www.youtube.com/channel/UCwfkDRZBpgAma1dReVpDMyw>

SPENDEN



SPENDER*INNEN

Wir bedanken uns bei allen Spender*innen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben und die wir hier nicht alle namentlich erwähnen können und hoffen, dass wir im kommenden Jahr wieder mehr Möglichkeiten im Rahmen von Veranstaltungen haben werden, auf das wichtige Thema häusliche Gewalt aufmerksam zu machen.

Danke auch an die zahlreichen Firmen, die uns mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben:

1. CEGUG e.V., Oftersheim
2. DELE-Group
3. Dietmar Hopp Stiftung
4. Feinkostladen Mediterrana, M. Keinert
5. Fenster Wipfler GmbH
6. Gem. Praxis für Krankengymnastik Gruler & Schumacher
7. GO7
8. Gotel GmbH
9. Heinrich-Vetter Stiftung
10. INNER WHEEL Club Mannheim, Förderverein Mannheim Europea e.V.
11. KAHL Büroeinrichtungen GmbH
12. Katholische Frauengemeinschaft Wiesental
13. Korpas Business Support UG
14. LandFrauenverein Mannheim Wallstadt
15. Liselotte-Gymnasium
16. magenta Kommunikation, Design und Neue Medien GmbH & Co.KG
17. Mannheimer Runde e.V.
18. MARCONSILIO Unternehmensberatung GmbH
19. MVV Energie AG
20. Podhajsky & Kollinger GbR
21. Richard Anton KG
22. RITTERSHAUS Rechtsanwälte PartmbH
23. Röm. Kath. Kirchengemeinde Südwest
24. Soroptimistische Hilfe e.V.
25. SV Waldhof Mannheim
26. THOST Projektmanagement GmbH
27. VISTEX GmbH
28. Wolf & Wolf Steuerberaterinnen GbR
29. ZONTA Club Mannheim e.V.

Insgesamt 248 Einzelpersonen (Spenden und Mitgliedschaftsbeiträge)

Wir bedanken uns außerdem beim Community Art Center in Mannheim für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten für unsere Mitgliederversammlungen.

UNTERSTÜTZEN

So können Sie uns unterstützen:

Wir freuen uns über neue Mitglieder unseres Vereins ebenso wie über Spenden.

In unserer Arbeit sind wir immer wieder auf praktische Unterstützung angewiesen wie z. B. Übersetzen oder Hilfe für Bewohnerinnen beim Umzug und der Ausstattung einer neuen Wohnung.

Die beste Unterstützung für Bewohnerinnen und deren Kinder ist das Angebot bezahlbaren Wohnraums!

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

<https://www.frauenhaus-fiz.de/unterstuetzen.html>

Spendenkonto

Förderverein Mannheimer Frauenhaus e.V.

Bankverbindung:

Sparkasse Rhein Neckar Nord

IBAN: DE17 6705 0505 0030 2467 21

BIC: MANSDE66XXX

Bleiben Sie außerdem über alle aktuellen Meldungen hier auf dem Laufenden:

Homepage:

<https://www.frauenhaus-fiz.de/>

Facebook:

<https://www.facebook.com/mannheimerfrauenhausev>

Instagram:

<https://www.instagram.com/mannheimer.frauenhaus.e.v/>

LinkedIn:

<https://www.linkedin.com/company/mannheimer-frauenhaus-e-v/>

YouTube:

<https://www.youtube.com/channel/UCwfkDRZBpgAma1dReVpDMyw>

Wir bedanken uns bei den Leser*innen dieses Jahresberichts und freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2024!



**Mannheimer
Frauenhaus e.V.**

Mannheimer Frauenhaus e.V.

Verwaltung und Geschäftsstelle

Postfach 12 13 48

68064 Mannheim

Telefon: 06 21 / 74 43 33

Fax: 06 21 / 74 42 43

E-Mail: verwaltung@frauenhaus-fiz.de